

Gerhard W. Baur

Bibliographie
zur Mundartforschung in
Baden-Württemberg,
Vorarlberg und Liechtenstein

Mit neun Karten



Max Niemeyer Verlag
Tübingen 1978

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	11
Abkürzungen und Siglen	16
Zeitschriften und Sammelwerke	19
1 Bibliographie und Forschungsgeschichte	27
1.1 Bibliographien und Kataloge	27
1.2 Biographien und Nekrologe	34
1.3 Arbeiten zur Forschungsgeschichte	38
1.4 Zeitschriften, die sich ausschließlich oder gelegentlich mit den Mundarten im Referenzgebiet befassen; mundartkundliche Sondernummern von Zeit- schriften	40
1.5 Reihenwerke, wissenschaftliche Textsammlungen, Phonogramme	41
1.5.1 Reihenwerke zur Erforschung von Mundart-, Namen- und Volkskunde im Referenzgebiet	41
1.5.2 Wissenschaftliche Textsammlungen, bearbeitete Phonogramme	41
1.6 Festschriften und Sammelbände	42
2 Allgemeine Probleme	43
2.1 Methodenlehre	43
2.1.1 Wörterbücher	43
2.1.2 Grammatiken	43
2.1.3 Sprachgeographie	43
2.1.4 Erforschung historischer Mundarten	44
2.2 Wissenschaftliche Bedeutung der Mundart	45
2.3 Mundartveränderungen und ihre Ursachen	46
2.4 Sondersprachen	47
2.4.1 Gassensprache (Slang)	47
2.4.2 Gauner- und Vagantensprache, Rotwelsch (Jenisch)	47
2.4.3 Händler- und Handwerkersprache	48
2.4.4 Judendeutsch	49
2.4.5 Soldatensprache	49
2.4.6 Sportsprache	49
2.4.7 Studenten- und Schülersprache	49
2.4.8 Andere Sondersprachen	50

2.5	Soziolinguistik und Psycholinguistik	50
2.5.1	Soziolinguistik	50
2.5.2	Psycholinguistik	52
3	Die Mundarten des Referenzgebiets im Rahmen der germanischen Sprachen und Dialekte	52
3.1	Verwandtschaft mit außerdeutschen germanischen Sprachen	52
3.2	Die Mundarten des Referenzgebiets innerhalb des Gesamtdeutschen, des Ober- und Mitteldeutschen	53
3.3	Mundarten des Referenzgebiets als Kolonistensprache im In- und Ausland	58
3.4	Mundarten des Referenzgebiets in der Berührung mit nicht-deutschen Sprachen oder Dialekten	64
4	Grammatische Darstellungen	64
4.1	Systematische Grammatiken (Orts- oder Landschaftsgrammatiken)	64
4.2	Allgemeinere, mehr oder weniger grammatische Charakterisierungen einzelner Mundarten	71
4.3	Lautlehre	80
4.3.1	Phonetik, Intonation	80
4.3.2	Phonologie	82
4.3.3	Historisch-geographische Einzeldarstellungen über Probleme der Lautlehre	83
4.4	Flexion	89
4.5	Wortbildung	91
4.6	Syntax	93
4.7	Stilistik	95
5	Wörterbücher	96
5.1	Großlandschaftliche Wörterbücher	96
5.1.1	Badisches Wörterbuch	96
5.1.1.1	Vorgeschichte, Proben	96
5.1.1.2	Das Werk selbst	96
5.1.1.3	Arbeitsberichte, Besprechungen, Würdigungen	97
5.1.2	Schwäbisches Wörterbuch	97
5.1.2.1	Vorgeschichte, Proben	97
5.1.2.2	Das Werk selbst	98
5.1.2.3	Arbeitsberichte, Besprechungen, Würdigungen	98
5.1.3	Vorarlbergisches Wörterbuch	98
5.1.3.1	Vorgeschichte, Proben	98
5.1.3.2	Das Werk selbst	99
5.1.3.3	Arbeitsberichte, Besprechungen, Würdigungen	99
5.1.4	Andere großlandschaftliche Wörterbücher	99
5.2	Landschaftliche und örtliche Wörterbücher	100
5.3	Wörterbücher bestimmter Sachgruppen	101
5.4	Wörterbücher und Glossare der älteren Mundart, Arbeiten zur älteren Lexikographie	101

6	Wortkunde und Wortforschung	104
6.1	Probleme der Bedeutungslehre (Semasiologie)	104
6.1.1	Bedeutungsinhalt, Bedeutungswandel, Bedeutungsparallelen	104
6.1.2	Volksetymologie	105
6.1.3	Appellativnamen	105
6.2	Studien über einzelne Wörter	105
6.3	Studien über mehrere Wörter (ohne geschlossenes Sachgebiet)	109
6.4	Wortschatz einzelner Mundarten oder Mundartschriftsteller (verschiedene Sachgebiete)	110
6.5	Lehnwörter und Fremdwörter	117
6.6	Wortschatz einzelner Sachgruppen (Onomasiologie)	118
6.6.1	Abstraktes	118
6.6.2	Grußformeln	119
6.6.3	Rufe	119
6.6.4	Schmähreden, Schimpfnamen, Flüche	119
6.6.5	Mensch und menschliche Körperteile	119
6.6.6	Topographischer Wortschatz	120
6.6.7	Wind und Wetter	120
6.6.8	Handwerk und Gewerbe	120
6.6.9	Berufs- und Amtsbezeichnungen, Namen von Gruppen und Verbänden	125
6.6.10	Landwirtschaft	125
6.6.11	Alpwirtschaft	127
6.6.12	Weinbau	127
6.6.13	Waldarbeit und Waldbau	129
6.6.14	Wasserbau, Bewässerung	130
6.6.15	Geräte, Fahrzeuge, Schlitten, Schiffe	130
6.6.16	Haus, Hausbau, Hausrat, Hauszeichen	131
6.6.17	Hausarbeiten	134
6.6.18	Gastgewerbe, Speisen und Getränke und deren Zubereitung	134
6.6.19	Kleidung, Tracht	136
6.6.20	Formeln, Begriffe und Wörter der Rechtssprache, Politik und Verwaltung	137
6.6.21	Maße, Gewichte, Geld und Münzen, Zeitmessung	140
6.6.22	Termine, Tages- und Monatsnamen	142
6.6.23	Wehrwesen, Waffennamen	142
6.6.24	Tierhaltung, Tierzucht, Tierheilkunde, Jagd	142
6.6.25	Tierstimmen	143
6.6.26	Tier- und Pflanzennamen	143
6.6.27	Volkskunde (Sitte und Brauch, Tanz und Spiel, Musikinstrumente, Spielzeug, Feste, historische Volkskunde usw.)	146
6.6.28	Volksmedizin, Krankheitsnamen	155
6.6.29	Volkslieder, Kinderlieder, Kinderreime, Scherze, Rätsel	157
6.6.30	Sprichwörter, Sprüche, Redensarten	164
6.6.31	Sagen, Märchen, Erzählungen, Gespräche	167

7	Sprachgeographische Darstellungen	170
7.1	Atlanten	170
7.1.1	Fischer, Geographie der schwäbischen Mundart mit Atlas	170
7.1.2	Südwestdeutscher Sprachatlas	171
7.1.3	Vorarlberger Sprachatlas	171
7.1.4	Deutscher Sprachatlas (DSA)	171
7.1.5	Deutscher Wortatlas (DWA)	173
7.1.5.1	Zur Vorgeschichte	173
7.1.5.2	Der DWA mit Verzeichnis der Karten	173
7.1.5.3	Arbeiten auf der Grundlage des DWA mit Berücksichtigung des Referenz- gebiets	174
7.1.6	Atlas der deutschen Volkskunde	180
7.1.7	Historischer Südwestdeutscher Sprachatlas	181
7.1.8	Eichhoff, Wortatlas der deutschen Umgangssprachen	181
7.2	Einzelarbeiten	181
7.2.1	Sprachgeographie einzelner Landschaften	181
7.2.2	Lautgeographie	184
7.2.3	Formengeographie	184
7.2.4	Wortgeographie	184
8	Ältere Schriftsprache und Eindringen der neuhochdeutschen Schriftspra- che im Referenzgebiet	186
8.1	Grammatische, nicht auf einzelne Schriftsteller oder Orte (Gebiete) be- schränkte Darstellungen der älteren Schriftsprache; Sprachgeschichte	186
8.2	Die ältere Schriftsprache an einzelnen Orten	188
8.3	Sprachschichten des älteren Ober- und Mitteldeutschen im Referenzgebiet	189
8.3.1	Urkunden- und Kanzleisprache	189
8.3.2	Sprache der Chronisten	192
8.3.3	Sprache religiöser Texte, der Bibel, der Reformatoren und Predikanten	192
8.3.4	Sprache der poetischen Denkmäler	194
8.3.5	Sprache der historischen Lieder, politischen Gedichte und Volkslieder	195
8.3.6	Sprache des älteren Dramas	196
8.4	Eindringen des Neuhochdeutschen im Referenzgebiet	197
8.4.1	Allgemeine und zusammenfassende Darstellungen	197
8.4.2	Eindringen des Neuhochdeutschen durch die Lutherbibel und Angleichung der Bibelsprache an das Neuhochdeutsche; Bibelglossare	198
8.4.3	Eindringen des Neuhochdeutschen in einzelnen Kanzleien oder Städten	198
8.4.4	Die älteren Schriftsteller (16., 17., 18. Jh.) aus dem Referenzgebiet in ihrer Rücksichtnahme auf die neuhochdeutsche Schriftsprache	199
8.4.5	Würdigung und Stellung der Mundart nach dem Eindringen der neuhoch- deutschen Schriftsprache (17., 18., 19. Jh.)	200
9	Schriftsprache und Mundart	201
9.1	Eigenart, Wert und Unwert der Mundart; Mundartpflege und Mundartab- kehrung	201

9.2	Das Verhältnis von Mundart und Schriftsprache	203
9.2.1	Allgemeine Gesichtspunkte	203
9.2.2	Mundart und Schule	204
9.2.3	Mundart in der Kirche	208
9.2.4	Mundart in öffentlichen Versammlungen	208
9.2.5	Mundart im Rundfunk	208
9.3	Praktische Einführungen in die Mundart; Schreibweise der Mundart	209
9.4	Kontrastive Grammatik Mundart : Schriftsprache	209
9.5	Falsche Umsetzungen von der Schriftsprache in die Mundart und von der Mundart in die Schriftsprache	210
9.6	Mundartliche Elemente in hochsprachlicher Literatur (18., 19., 20.Jh.) . . .	210
	Register	213